

Die Polen 1945–1948 in Haren

HAREN. Um „Maczków – das polnische Haren 1945–1948 geht es beim Akademieabend am Gymnasium Haren am Donnerstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr, im Forum des Schulzentrums. Kurt Buck von der Gedenkstätte Esterwegen wird über die Zeit sprechen, als Haren unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg zu einem Zentrum der polnischen Kultur wurde. Seinerzeit veranlasste die britische Militärregierung die Räumung von über 500 Häusern, sodass rund 1000 Familien ihre Wohnung verloren. Ein Teil der ersten polnischen Panzerdivision bezog hier Quartier, und „Maczków“, so der „neue“ Name Harens, entwickelte sich zu einer polnischen Stadt mit Kultur-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen. Vor allem vor dem Hintergrund einer stetigen Annäherung beider Völker im Zuge der europäischen Einigung soll der Akademieabend des Gymnasiums einen Beitrag zur Aufarbeitung dieser Zeit leisten.